

Produktbeschreibung

Verwendungszweck : Aromatenfreier, High Solid Kunstharzlack für die hochwertige, witterungsbeständige und strapazierfähige Lackierung von Holz und grundiertem Metall im Innen- und Außenbereich. Die ventilierende Eigenschaft bewirkt, dass sich Holzfeuchtigkeit langsam verringert. Venti HS 3in1 eignet sich besonders als Grund-, Zwischen- und Deckanstrich für Fenster.

Eigenschaften :

- High Solid Qualität, hohe Deckkraft, hohe Füllkraft, gute Kantenabdeckung
- Leichte und rasche Verarbeitbarkeit, sehr guter Verlauf
- Hohe Witterungs- und UV-Beständigkeit
- Stoß-, kratz- und schlagfest
- Beständig gegen Reinigungsmittel und bei vorübergehender Beanspruchung durch Benzin, Diesel, Säuren und Laugen in geringer Konzentration.

Inhaltsstoffe nach VDL Richtlinie 01: Alkydharze, Titandioxid, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Additive

Farbtöne : Pro Mix Decorative

Spezifikation :

Viskosität:	thixotrop	DIN 53 211
Spez. Gewicht:	ca. 1,0 - 1,3 g/cm ³	DIN 51 757
Glanz:	seidenmatt	

Lagerung : Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d) 300 g/l
Dieses Produkt enthält maximal 299 g/l VOC

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen : Ab + 10° C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Untergrundbehandlung : Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Staub, Öl, Fett, Wachs und Korrosionsprodukten sein. Schadhafte, nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen. Festsitzende Altanstriche anschleifen und reinigen. Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr.18).

Auftragsverfahren : Streichen und Rollen; optimale Ergebnisse werden bei Nassschichtdicken von 80 - 100 µm erreicht.

Verdünnung : Verarbeitungsfertig eingestellt.
Bei Bedarf Mipa KH-Verdünnung oder Mipa Terpentinersatz

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

**Trockenzeit
(23°C/50 %R.F.) :**

Bei Nassschichtdicken von 80 - 100 µm:
Staubtrocken nach ca. 1 Std.
Griffest nach ca. 5 Std.
Überarbeitbar nach ca. 16 Std.
Höhere Schichtdicken und niedrigere Temperaturen verlängern die Trocknungszeit.

Holzbeschichtung :

Die Holzfeuchte darf maximal 15 % betragen.

Außenbereich:

1. Imprägnierung: Mipaxyl spezial
2. Grundbeschichtung: Mipa Venti HS 3 in 1, Mipa KH-Malervorlack HS oder Mipa Allgrund
3. Zwischenbeschichtung: Mipa Venti HS 3in1
4. Schlussbeschichtung: Mipa Venti HS 3in1

Innenbereich:

1. Grundbeschichtung: Mipa Venti HS 3in1, Mipa KH-Malervorlack HS oder Mipa Allgrund
2. Zwischenbeschichtung: Mipa KH-Malervorlack HS oder Mipa Venti HS 3in1
3. Schlussbeschichtung: Mipa Venti HS 3in1

Metallbeschichtung :

Eisen, Stahl:

1. Vorbehandlung: Entfettung mit Mipa Silikonentferner
2. Grundbeschichtung: Mipa Metallgrund Premium oder Mipa Allgrund
3. Zwischenbeschichtung: Mipa Metallgrund Premium oder Mipa Allgrund
4. Schlussbeschichtung: Mipa Venti HS 3in1

Nichteisenmetalle (Aluminium, verzinkte Untergründe):

1. Vorbehandlung: Entfettung mit Mipa Silikonentferner oder Mipa WBS Reiniger; bei verzinkten Untergründen: Mipa Zinkreiniger
2. Grundbeschichtung: Mipa Allgrund
3. Zwischenbeschichtung: Mipa Venti HS 3in1
4. Schlussbeschichtung: Mipa Venti HS 3in1

Ergiebigkeit :

ca.10 - 12 m²/ Liter

Besondere Hinweise

Generell müssen sich alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten stets nach dem zu beschichtenden Objekt richten, d.h. sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird.

Weißer oder auf weiß basierende Farbtöne neigen bei künstlichem Licht und/oder wenig Tageslicht systembedingt zur Farbtonveränderung. Dieses für entsprechende Beschichtungsstoffe typische Erscheinungsbild kann durch Dunkellagerung und ammoniakhaltige Raumluft verstärkt werden.

Die Einstellung des endgültigen Glanzgrades kann bis zu 3 Wochen dauern.

Eine regelmäßige und fachgerechte Instandhaltung ist für Gebrauchswert und Lebensdauer beschichteter Bauteile maßgeblich entscheidend. Hinweise hierzu sowie zu den erforderlichen Instandhaltungsintervallen sind im BFS-Merkblatt Nr. 18 des Bundesausschusses Farbe und Sachwert-schutz, Anhang C zu finden.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Zum Löschen Sand, Kohlendioxid, Pulverlöschmittel , kein Wasser verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muß der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.